

---

Subject: Narben bei Haarentnahme am Hals?

Posted by [seha](#) on Fri, 23 Jun 2017 05:27:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebes Forum!

Nachdem ich Norwood 6 habe und es nach ein paar Jahren Leiden endlich geschafft habe, zu akzeptieren, dass eine Haartransplantation bei mir wohl nicht durchführbar ist und ich mit Glatze jetzt auch ganz gut leben kann, habe ich beschlossen, meinem Gesicht durch schönen Bartwuchs mehr Gestaltungsmöglichkeiten zu bieten.

(Haarpigmentierung habe ich mir auch angeschaut, war deswegen auch in London und Berlin und habe mir fertig pigmentierte Köpfe angeschaut ... ich finds furchtbar).

Jetzt zu meinem Problem. Mein Bartwuchs ist an den Backen recht spärlich bzw. hat Lücken. Dies könnte man mit insgesamt 700 Grafts zu auffüllen. Diese Grafts würde man vom Hals nehmen, also sozusagen von einer Stelle, an der ich hinterher "Glatze" trage (weil ich mir den Hals ja rasiere). Der Anbieter wo ich es machen lassen würde (fue-hlc) sagt, dass da keine Narben entstehen würden und hat auf seiner Homepage auch viele Fotos wo Haare am Hals entnommen wurden und man sieht tatsächlich nichts. Mich würde jetzt aber interessieren, ob hier Leute auch schon Erfahrungen damit gemacht haben und wie diese waren.

Und noch eine andere Sachen, bei der ich mir unsicher bin. An den Backen, an denen die Haare eingesetzt werden, können da Narben entstehen? Weil ich möchte nicht immer mit Bart rumlaufen sondern natürlich auch die Möglichkeit haben, mir diesen mal komplett abzurasierern.

Danke und viele Grüße!  
Sebastian

---

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?

Posted by [Schnitzelchen](#) on Fri, 23 Jun 2017 12:32:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo sesha,

zunächst einmal finde ich es sehr positiv, dass du dich bisher gut informiert hast.

Meine Antwort habe ich schon häufiger in diesem Forum geschrieben und es ist keine Antwort auf deine Fragen, aber bevor ich eine teure OP durchführen lassen würde, würde ich es mal mit Minox probieren.

700 Grafts hört sich zudem nach nicht allzu viel an, was im Umkehrschluss bedeuten muss, dass du bis auf die von dir beschriebenen Lücken einen ordentlichen Bartwuchs hast. Insbesondere deshalb kann ich mir gut vorstellen, dass das gut was bringen könnte und die Lücken evt. schließt.

Ich selbst benutze Minox gerade an den Augenbrauen und wenn ich damit fertig bin, könnte es gut und gerne Richtung Theo Waigel gehen.

Falls du es schon probiert hast oder doch lieber eine OP machen lassen willst, vergiss meinen Post einfach. Grundsätzlich halte ich Minox für den Bartwuchs aber für sehr gut geeignet, besser als für die Kopfhaare.

---

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?  
Posted by [seha](#) on Fri, 23 Jun 2017 12:57:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo und danke für deine Antwort,  
ja mein Bartwuchs ist ziemlich voll, hat aber Lücken an den Seiten.  
Und das Minox lässt also Grafts entstehen, wo vorher keine waren oder wie soll ich das verstehen?

Im Anhang mal mein Bart von links und rechts.

---

#### File Attachments

1) [IMG\\_8997.JPG](#), downloaded 461 times

---



2) [IMG\\_8998.JPG](#), downloaded 426 times





Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?  
Posted by [butzke](#) on Fri, 23 Jun 2017 17:03:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Interessantes Thema, Hatte genau das gleiche überlegt, habe einen ähnlichen Bartwuchs wie du, eventuell etwas weniger an den Wangen. Falls du die OP machst würde mich das Ergebnis natürlich brennend interessieren.

Zu Minox würde ich persönlich abraten. Habe es selbst mal versucht und hatte 2 große probleme damit. Hab davon ein aufgedunsenes gesicht bekommen (muss nicht jeder kriegen aber kommt vor -> Erfahrungsberichte). Und dazu geht einem die endlose schmiererei im gesicht sehr schnell auf den Geist. Und wenn du mal mit dem Minox aufhörst, verschwinden die Haare auch wieder.

---

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?  
Posted by [Schnitzelchen](#) on Sat, 24 Jun 2017 00:01:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@sesha

Ich halte es für sehr wahrscheinlich, dass deine Lücken keine "richtigen" Lücken sind sondern da durchaus kleine Härchen durchkommen, die aber im Kontrast zu den wirklich sichtbaren, dicken Haaren den Anschein von richtigen Lücken erwecken lassen. Des Weiteren würden deine gesamten bereits jetzt vorhandenen, kräftigen bis mittelkräftigen Barthaare nochmals deutlich dicker werden, was im Endergebnis zu einem sichtbar kräftigeren Bart führen würde. Schau dir mal den Typen hier an:

<http://www.bartwuchs-forum.com/t58f3-Meine-Erfahrung-mit-Minoxidil-Kirkland-Tinktur-und-Schaum.html>

Schau dir generell mal das gesamte Forum an. Du hast meiner Meinung nach beste Voraussetzungen um eine ähnlich krasse Erfolgsstory hinzulegen.

Ich meine, du könntest ja immer noch eine OP machen lassen, aber vorher würde ich es eben mal mit Minox probieren. Neulich hat im Allgemeinen Forum auch wieder jemand geschrieben, dass Minox am Bart wirklich gut hilft. Siehe hier:

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/388521/#msg\\_388521](https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/388521/#msg_388521)

Ich bin halt jemand der bevor er sich operieren lassen würde, die verfügbaren weniger invasiven/teuren Alternativen ausprobieren würde und Minox um den Bartwuchs zu pushen ist definitiv eine gute Alternative. Das kann und sollte wirklich bei dir klappen. Allerdings muss man halt selber ran und eben schmieren. Da ist eine OP im Gegensatz schon die bequemere Option.

Beim Minox könntest du das flüssige Zeug nehmen oder den Schaum - auch hier müsstest du halt gucken, was dir besser gefällt, aber das steht z.B. auch alles gut in dem Bartwuchsforum geschrieben.

Um ehrlich zu sein fände ich es Quatsch bei deinem Status jetzt ein OP durchführen zu lassen, ohne Minox vorher ausprobiert zu haben - kannst immer noch machen wie ich es ja schon geschrieben habe.

---

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?

Posted by [Schnitzelchen](#) on Sat, 24 Jun 2017 00:15:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ritterbutzke schrieb am Fri, 23 June 2017 19:03 Interessantes Thema, Hatte genau das gleiche überlegt, habe einen ähnlichen Bartwuchs wie du, eventuell etwas weniger an den Wangen. Falls du die OP machst würde mich das Ergebnis natürlich brennend interessieren.

Zu Minox würde ich persönlich abraten. Habe es selbst mal versucht und hatte 2 große probleme damit. Hab davon ein aufgedunsenes gesicht bekommen (muss nicht jeder kriegen aber kommt vor -> Erfahrungsberichte). Und dazu geht einem die endlose schmiererei im gesicht sehr schnell auf den Geist. Und wenn du mal mit dem Minox aufhörst, verschwinden die Haare auch wieder.

Gut, das mit dem aufgedunsenen Gesicht ist natürlich blöd und auch Pech zugleich, wobei ich es für eher unwahrscheinlich halte, dass das bei ihm auch auftreten wird. Außerdem könnte er ja dann unverzüglich stoppen, wenn es tatsächlich so kommen sollte - hast du ja auch gemacht.

Und den Punkt mit der nervigen Schmiererei wird er verkraften können, wenn er wirklich einen kräftigeren Bart haben möchte. Grundsätzlich denke ich, dass er ziemlich schnell erste Erfolge wird sehen können, was dann natürlich zusätzlich motiviert. Es ist ja nicht für die Ewigkeit mit der Schmiererei, denn die durch Minox gepushten Barthaare entwickeln sich nämlich nicht wieder zurück. Das ist zumindest das was ich diesbezüglich schon häufig gelesen habe. Bei den Kopfharen ist es so - das stimmt. Beim Bart eher nicht.

Also meine Meinung in diesem Fall: Lieber ausprobieren als sich vorschnell operieren zu lassen.

---

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?

Posted by [Schnitzelchen](#) on Sat, 24 Jun 2017 00:25:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

seha schrieb am Fri, 23 June 2017 14:57 Hallo und danke für deine Antwort, ja mein Bartwuchs ist ziemlich voll, hat aber Lücken an den Seiten. Und das Minox lässt also Grafts entstehen, wo vorher keine waren oder wie soll ich das verstehen?

Im Anhang mal mein Bart von links und rechts.

Na ja und es kann halt schon gut sein, dass sich durch Minox unter der Hautoberfläche "schlummernde" Haare durch die Haut bohren und endlich ans Tageslicht geraten.

---

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?  
Posted by [Schnitzelchen](#) on Sat, 24 Jun 2017 00:34:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Achso und sorry @seha.

Ich kann anscheinend nicht richtig lesen, denn ich habe dich zwei Mal als "sesha" bezeichnet. Tut mir leid, das ist mir jetzt erst aufgefallen.

---

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?  
Posted by [seha](#) on Wed, 28 Jun 2017 19:15:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,  
vielen Dank für die Antworten. Das mit Minox werde ich denke ich nicht probieren, weil ich eine dauerhafte Lösung haben möchte. Hat niemand Erfahrungen mit Haarentnahme am Hals und ob dadurch sichtbare Narben oder Pigmentflecken zurückbleiben. Oder allgemeiner gesehen: wie ist es mit Fue Entnahme am Hinterkopf. Wie sieht es aus -bzw. ist von der Entnahme was zu sehen- wenn ich mir nach 6 Monaten den Kopf mit einem Nassrasierer rasiere? Und wie sieht es an den Stellen aus, an denen Haare eingesetzt wurden, wenn ich diese Stellen rasiere? Es gibt da doch bestimmt Erfahrungen.  
Danke und LG  
seha

---

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?  
Posted by [seha](#) on Sat, 01 Jul 2017 12:50:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hat wirklich keiner Erfahrungen mit Narben oder Pigmentstörungen im Empfangs- und Spenderbereich?

---

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?  
Posted by [buttkais](#) on Sat, 01 Jul 2017 16:02:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---



seha schrieb am Sat, 01 July 2017 14:50 Hat wirklich keiner Erfahrungen mit Narben oder Pigmentstörungen im Empfangs- und Spenderbereich?

Es kommt auf den Durchmesser der Nadel an. Im Prinzip sollte es keine Narben am Hals geben. Dadurch dass die Stelle weich ist ist das Risiko einer Narbe eh weniger. Viele hlc Patienten nehmen für den Kopf barthaare vom Hals. Bis dato hat keiner was von Narben erwähnt

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?  
Posted by [seha](#) on Mon, 03 Jul 2017 11:37:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schön, vielen Dank für die Antwort!

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?  
Posted by [Hairmedic](#) on Mon, 03 Jul 2017 15:44:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Seha,  
weshalb eigentlich eine Entname am Hals? Warum nicht aus dem normalen Spenderbereich im Hinterkopf?  
Beste Grüsse J W

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?  
Posted by [seha](#) on Mon, 03 Jul 2017 16:34:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo JW  
Ich trage nassrasierte Glatze (Norwood 6) und deswegen nehme ich gleich lieber richtige Barthaare. Spenderhaare für Bart wären klar noch genügend vorhanden, aber ich vermute dass man an den Entnahmestellen am Hals weniger sieht als am Hinterkopf und wie gesagt, ich nehme gleich "richtige" Barthaare. Warum sollte ich Kopfhaare nehmen?

---

Subject: Aw: Narben bei Haarentnahme am Hals?  
Posted by [seha](#) on Thu, 03 Aug 2017 16:07:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war jetzt bei HLC und habe mir 500 Grafts vom Hals entnehmen lassen um die Wangen zu verdichten. Das Bild zeigt die Heilung nach drei Tagen.

#### File Attachments

1) [IMG\\_9613.JPG](#), downloaded 287 times

